BBÖ Reihe 310

für TS Classic

Handbuch

Version 1.2 Build 20261021

Inhaltverzeichnis

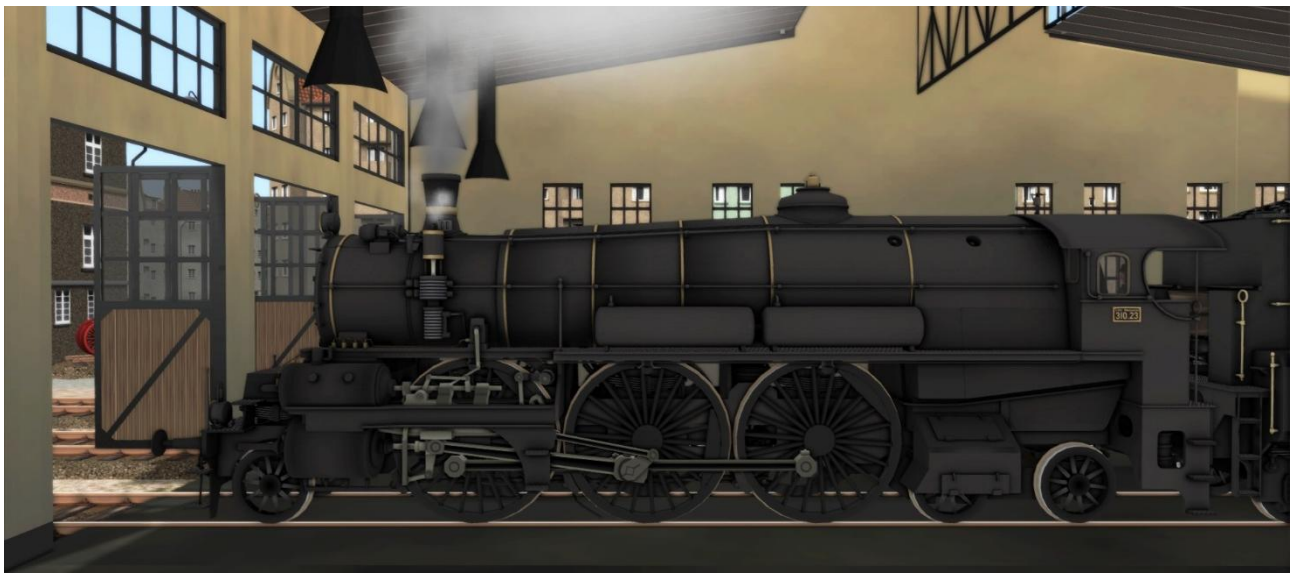
BBÖ Reihe 310 3
Installation 4
TS Object Browser Index 5
Führerstand 10
Übergangsanimationen 12
Tipps und Tricks 13
Impressum/Danksagungen 14

Disclaimer DoveTail Games Ltd.

IMPORTANT NOTICE. This is user generated content designed for use with DoveTail Games Limited's train simulation products, including Train Simulator 2015. DoveTail Games Limited does not approve or endorse this user generated content and does not accept any liability or responsibility regarding it.

This user generated content has not been screened or tested by DoveTail Games Limited. Accordingly, it may adversely affect your use of DoveTail Games's products. If you install this user generated content and it infringes the rules regarding user-generated content, DoveTail Games Limited may choose to discontinue any support for that product which they may otherwise have provided.

The RailWorks EULA sets out in detail how user generated content may be used, which you can review further here: www.railsimulator.com/terms. In particular, when this user generated content includes work which remains the intellectual property of DoveTail Games Limited and which may not be rented, leased, sub-licensed, modified, adapted, copied, reproduced or redistributed without the permission of DoveTail Games Limited."



BBÖ Reihe 310

Karl Gölsdorf schuf mit seiner Reihe 310 eine vollendete Schönheit. Nicht weniger als 100 Exemplare dieser faszinierenden Dampflokomotive verließen ab 1911 die Werkshallen fünf verschiedener Lokfabriken und sollten einige Jahre lang das "Paradepferd" der k.k. Staatbahnen werden. Mit dem Zerfall der Monarchie 1919 gingen den 310 geeignete Betätigungsfelder verloren, zumal die Flachlandmagistralen nunmehr außerhalb des österreichischer Staatsgebietes lagen. Außerdem war ihr hoher Kohleverbrauch einem wirtschaftlichen Einsatz nicht zuträglich, so daß die Maschinen ihren Dienst mehrmals vorübergehend und 1952 dann endgültig quittierten. Die 310.23 ist als betriebsfähige Lokomotive im Eisenbahnmuseum Strasshof – Das Heizhaus – in der Nähe von Wien der Nachwelt erhalten geblieben.

1938, nach dem erzwungenen Beitritt Österreichs zum Dritten Reich durch Hitlerdeutschland, wurden die noch verbliebenden Loks als BR 16 001 – 040 in den Lokomotivbestand der DRG aufgenommen. Dieses Add-on beinhaltet daher zwei Lokomotiven in der Originalversion von 1911, aber auch zwei Lokomotiven, die nach dem Krieg als 16.005 und 16.008 bei den ÖBB im Einsatz waren. Komplettiert wird die Auslieferung durch zwei D-Zugverbände, darunter ein "Orient-Expreß", der aus CIWL-Wagen besteht.

Die Zusammenstellung des Führerstandes in dieser Train Simulator-Ansicht folgt dem TS Classic Standard (Expertenmodus) und kann daher in Teilen von der Realität abweichen. Die Steuerung der Kabinen-, Anzeiger- und Triebwerkbeleuchtung erfolgt über ein spezielles Schaltbrett auf der linken Seite des Führerstandes. Die Lokomotive zeigt zunächst Rangiersignale an. Diese können mit einem separaten Schalter ein- oder ausgeschaltet werden. Die Betätigung der Spitzen- und Schlußleuchten erfolgt nach TS-Standard. Beim Einschalten der Zg-Signale werden die Rangiersignale automatisch gelöscht. Das Handrad für die Steuerung der 310 ist mit einer Sperre ausgestattet (Steuerbocksperre), mit der das Steuerrad beim Vorwärtsfahren bei Geschwindigkeiten über 40 km/h gesichert wird.

©2024 Wilbur Graphics

Installation

Die BBÖ Reihe 310 von Wilbur Graphics wird als .zip-Datei geliefert und enthält neben einer `Liesmich_DE.txt` die folgenden Objekte:

- Ordner `Manuals\Wilbur Graphics`
mit Deutschen, Englischen und Niederländischen Handbüchern:

`WG_BBO_Rh_310_Handbuch_V1_0.pdf`
`WG_BBO_Rh_310_Manual_V1_0.pdf`
`WG_BBO_Rh_310_Handleiding_V1_0.pdf`

Nachdem die Installations-.exe aktiviert worden ist, folgen einige Wahl- und Einträge-Möglichkeiten:

- Sprache (Dutch/English/French/German)
- Akzeptieren der Lizenzbestimmungen (EULA)

Bitte lesen Sie auch die `release notes.txt` für aktuelle Änderungen usw.

Andere Hinweise

- Die gepackten Dateien sind zu entpacken, bevor Sie mit der Installation beginnen können.
- Wenn der Installer den Railworks-Ordner nicht finden kann, stellen Sie bitte sicher, dass die Windows Registry mit dem korrekten Railworks-Ordner verbunden ist. Dies kann passieren, wenn Sie die Steam-Umgebung zu einem anderen PC oder auf eine andere Festplatte verschoben haben. Das können Sie durch eine Neuinstallation von Steam an die ursprüngliche Stelle beheben.

TS Object Browser Index

Name im Editor	Ordner	Objektname
WG K.k. OStE Rh 310.23	Rollmat_OBB	WG_OBB_Rh_310_23
WG K.k. OStE T86.98	Rollmat_OBB	WG_BBO_T86_98
WG K.k. OStE Rh 310.28	Rollmat_OBB	WG_OBB_Rh_310_28
WG K.k. OStE T86.56	Rollmat_OBB	WG_BBO_T86_56
WG OBB Rh 16.005	Rollmat_OBB	WG_OBB_Rh_16_005
WG OBB Rh 16.005 T86	Rollmat_OBB	WG_OBB_T86_16_005
WG OBB Rh 16.008	Rollmat_OBB	WG_OBB_Rh_16_008
WG OBB Rh 16.008 T86	Rollmat_OBB	WG_OBB_T86_16_008
WG CIWL Orient F 1287	Rollmat_NS	WG_CIWL_F_1287_orex
WG CIWL Orient F 1287 ogog	Rollmat_NS	WG_CIWL_F_1287_orex_ogog
WG CIWL Orient F 1287 oxog	Rollmat_NS	WG_CIWL_F_1287_orex_oxog
WG CIWL Orient PS 4035	Rollmat_NS	WG_CIWL_PS_4035_orex
WG CIWL Orient PS 4035 ogog	Rollmat_NS	WG_CIWL_PS_4035_orex_ogog
WG CIWL Orient PS 4035 oxog	Rollmat_NS	WG_CIWL_PS_4035_orex_oxog
WG CIWL Orient WR 4008	Rollmat_NS	WG_CIWL_WR_4008_orex
WG CIWL Orient WR 4008 ogog	Rollmat_NS	WG_CIWL_WR_4008_orex_ogog
WG CIWL Orient WR 4008 oxog	Rollmat_NS	WG_CIWL_WR_4008_orex_oxog
WG CIWL Orient VL 3496	Rollmat_NS	WG_CIWL_VL_3496_orex
WG CIWL Orient VL 3496 ogog	Rollmat_NS	WG_CIWL_VL_3496_orex_ogog
WG CIWL Orient VL 3496 oxog	Rollmat_NS	WG_CIWL_VL_3496_orex_oxog
WG DB E28 A4u	Rollmat_de	WG_DB_E28_A4ü30
WG DB E28 A4u ogog	Rollmat_de	WG_DB_E28_A4ü30_ogog
WG DB E28 A4u oxog	Rollmat_de	WG_DB_E28_A4ü30_oxog
WG DB E28 AB4u	Rollmat_de	WG_DB_E28_AB4ü28
WG DB E28 AB4u ogog	Rollmat_de	WG_DB_E28_AB4ü28_ogog
WG DB E28 AB4u oxog	Rollmat_de	WG_DB_E28_AB4ü28_oxog
WG DB E28 B4u	Rollmat_de	WG_DB_E28_B4ü30
WG DB E28 B4u ogog	Rollmat_de	WG_DB_E28_B4ü30_ogog
WG DB E28 B4u oxog	Rollmat_de	WG_DB_E28_B4ü30_oxog
WG DB E28 PwPost4u	Rollmat_de	WG_DB_E28_PwPost4ü
WG DB E28 PwPost4u ogog	Rollmat_de	WG_DB_E28_PwPost4ü_oxog
WG DB E28 PwPost4u oxog	Rollmat_de	WG_DB_E28_PwPost4ü_ogog

©2024 Wilbur Graphics

WG DB E28 WL4u	Rollmat_de	WG_DB_E28_WL4ü_Mitropa
WG DB E28 WL4u ogog	Rollmat_de	WG_DB_E28_WL4ü_Mitropa_ogog
WG DB E28 WL4u oxog	Rollmat_de	WG_DB_E28_WL4ü_Mitropa_oxog
WG DB E28 WR4u	Rollmat_de	WG_DB_E28_WR4ü_Mitropa
WG DB E28 WR4u ogog	Rollmat_de	WG_DB_E28_WR4ü_Mitropa_ogog
WG DB E28 WR4u oxog	Rollmat_de	WG_DB_E28_WR4ü_Mitropa_oxog

Erläuterungen zu den Abkürzungen *ogog* und *oxog* finden Sie weiter unten in dieser Anleitung unter 'Übergangsanimationen'.

Preload Consists

WG OBB Rh 310.23	L-Zug	
WG OBB Rh 310.28	L-Zug	
WG OBB Rh 16.005	L-Zug	
WG OBB Rh 16.008	L-Zug	
WG OBB Rh 310.23	w/Orient Express	(internationaler D-Zug)
WG OBB Rh 16.008	w/Int. Express	(internationaler D-Zug)

Damit das rollende Material aus diesem Release auch in eigenen Szenarien eingesetzt werden kann, müssen die oben aufgeführten Unterordner von Provider Wilbur Graphics (Rollmat_OBB, Rollmat_NS und Rollmat_de) in den Szenarien aktiviert werden, insbesondere wenn sie Teil einer Strecke sind, die nicht von Wilbur Graphics stammt, wie z. B. die Semmeringbahn (DTG).

Reisezugwagen

DB ex-DRG Einheitsbauart 1928

A4ü

AB4ü

B4ü

PwPost4ü (kombinierter Post- und Gepäckwagen)

WL4ü (Schlafwagen)

WR 4ü (Speisewagen)

Wagons-Lits (CIWL)

Fourgon (Packwagen)

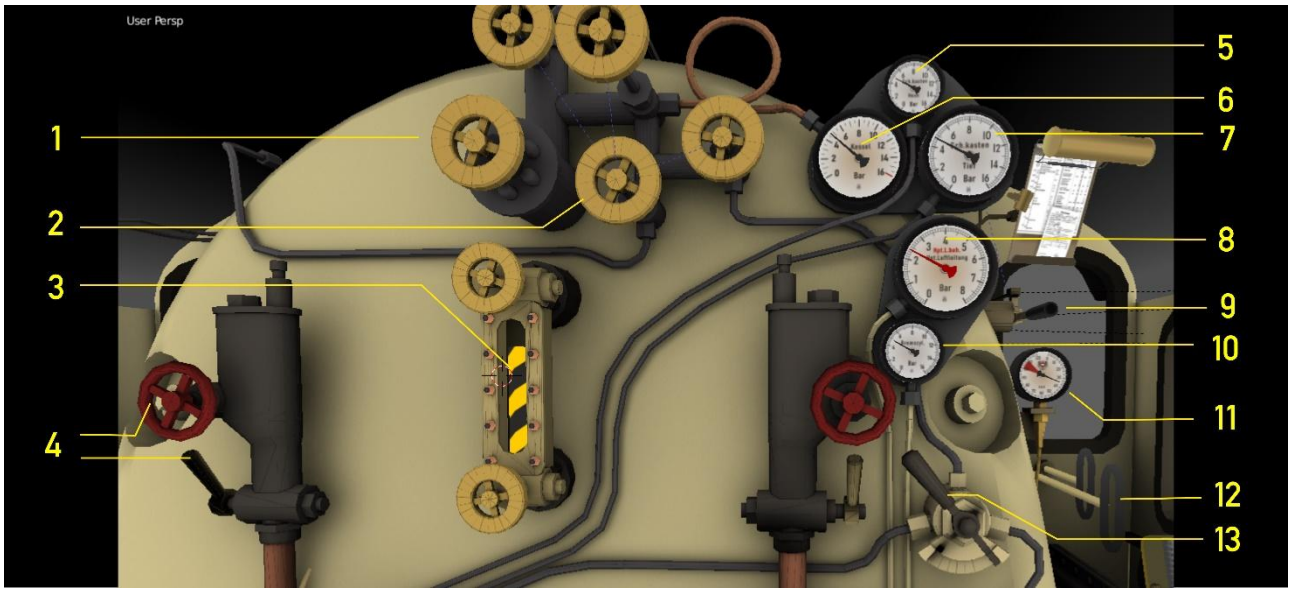
Pullman Salon (Luxus 1. Klasse)

Voiture Restaurant (Speisewagen)

Voiture-Lits (Schlafwagen)

Führerstand

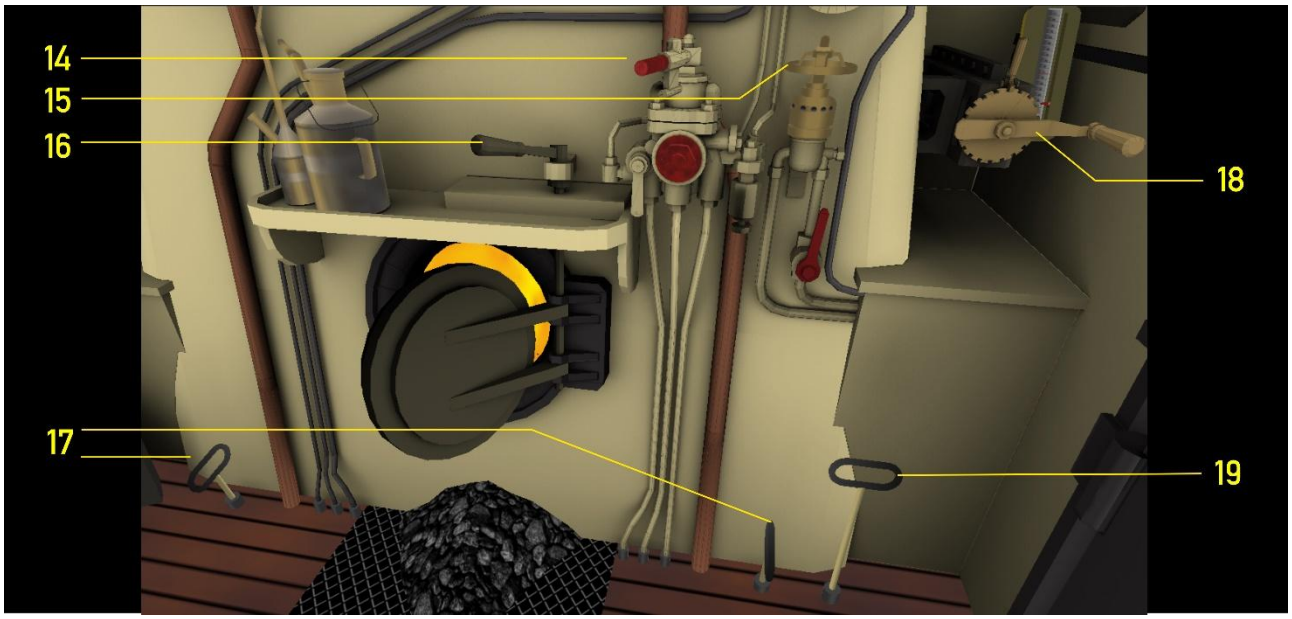
Bevor Sie die Lok überhaupt fahren können, muss die Luftpumpe eingeschaltet sein (Handrad 2 oder STRG + 0). Über 40 km/h muss das Steuerrad mit der Steuerbocksperre verriegelt werden (B-Taste), sonst kehrt das Steuerrad nach 30 Sekunden allmählich in die Position 0 zurück. Um die Steuerung bedienen zu können, muss zunächst das Steuerrad mit der gleichen Taste (B) entriegelt werden.



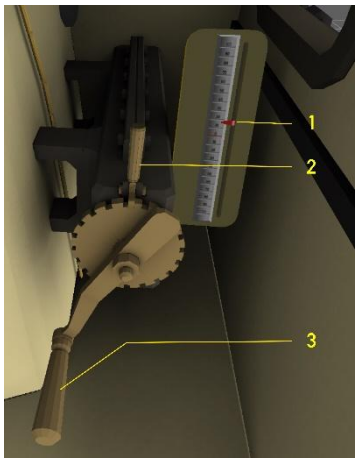
1	Bläser	, / UMSCH + ,	8	Hauptluftbehälter/ Hauptluftleitung	
2	Luftpumpe	STRG+0	9	Pfeife, lang	SPATIE
3	Wasserstandsanzeiger			Pfeife, kurz	N
4	Speisewasserpumpen		10	Bremszylinderdruck	
5	Schieberkastendruck (HD)		11	Tacho	
6	Manometer		12	Regler	A / D
7	Schieberkastendruck (TD)		13	Sandstreuer	X

1	Zugsignale	H/UMSCH+H
2	Ra-Signale	STRG + F9
3	Zeigerbeleuchtung	STRG + F11
4	Führerstandsbeleuchtung	STRG + F12
5	Steuerung	STRG + F10

Bei Dunkelheit kann die Triebwerksbeleuchtung (5) eingeschaltet werden.



14	Führerbremsventil	: / '	17	Dämpfer/Feuerbüchsbelüftung	M/SHIFT+M
15	Zusatzbremsventil	[/]	18	Steuerrad	W / S
16	Feuerklappe	F/SHIFT+F	19	Zylinderhähne	C



1	Dampfdehnung (100-stel)	
2	Steuerbocksperre	Q
3	Steuerrad	W / S

Übergangsanimationen

Beim Zusammenstellen von Consists im Szenario-Editor (SE) aus den mitgelieferten Wagon-Lits Reisezugwagen und den DB (Ex DRG) Reisezugwagen der Bauart 28 ist darauf zu achten, dass die korrekten Ausführungen miteinander gekuppelt werden. Der Übergangstyp wird angezeigt mit den Buchstabenkombinationen *og* bzw. *ox,* die die folgenden Bedeutungen haben:

og = animierte Übergang, ausgefahrener Faltenbalg (im SE wird ein grüner Pfeil gezeigt)
ox = nicht-animierter Übergang, eingezogener Faltenbalg (roter Pfeil)

Animierte und nicht-animierte Übergänge sehen im entkuppelten Zustand gleich aus. Der Unterschied wird aber deutlich, wenn an eine *ug*-Seite eines Wagens gekuppelt wird und die Animation zum Arbeiten kommt. Nicht-animierte Übergänge werden hauptsächlich angewendet, wenn ein Wagen unmittelbar hinten einer Lok fährt oder bei einem Schlusswagen. Das Kuppeln ist jedoch immer möglich.

Tipps und Tricks

Zunächst sind die Rangiersignale an der Lokomotive eingeschaltet und die Zylinderhähne geöffnet. Beim Einschalten der Zugsignale wird die Ra-Signaltaste vom Skript auf die Stellung 0 zurückgesetzt. Die Zylinderhähne sind beim Einschalten immer offen und werden vom Lokführer einige Zeit nach dem Öffnen des Reglers geschlossen. Die Zylinderhähne bleiben so lange geöffnet, bis sich die Zylinder erwärmt haben und sich kein Kondenswasser mehr in den Zylindern bilden kann (einige Radumdrehungen).

Bitte vor der Abfahrt immer auch den Dämpfer/die Feuerbüchsbelüftung ziehen! Dies hilft, einen Mangel an Dampf während der Fahrt zu verhindern.

Beim Bau eines Szenarios kann man die Kohle- und Wasservorräte des Spielerzugs nach Auswahl des Tenders mit einem doppelten Linksklick einstellen:

Anmerkung: *Wie beim Vorbild werden zwei oder mehr Lokomotiven im selben Zug selten, wenn überhaupt, in einer Tender-zu-Tender- oder Schornstein-zu-Schornstein-Reihenfolge gestellt. TS scheint dies nicht zu unterstützen, so dass ein solches Setup zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen kann.*

©2024 Wilbur Graphics

Impressum/Danksagungen

Gestaltung und Produktion:
© Wilbur Graphics, Henk van Willigenburg (www.wilburgraphics.com)

Sound WG Dampfloks:
Wir bedanken uns bei Michel R. für Vorschläge beim Erstellen der Soundanimation.

Tipps und Beratung:
ChrisTrains.com
TrainworX (Paul Mersel)
Ton van Schaik
Michael Wagner (Beschriftungsssatz für BBÖ 310.23)

Testarbeit:
Reinhart190953, Ton van Schaik

Facebook:
Wilbur Graphics
https://www.facebook.com/wilburgraphicspage/

Version 1.2 build 20261021